



## **Grußrede des LSV zum Verbandstag des SHVV 2007 überbracht von Sylvia Nowack**

*Es gilt das gesprochene Wort*

Sehr geehrter Herr Nepeßen!  
Liebe Delegierte!

Ich überbringe Ihnen die Grüße und Wünsche für ein gutes Gelingen ihres Verbandstages vom Vorstand des Landessportverbands Schleswig-Holstein.

Ich mag Volleyball. Zugegeben, ich selbst spiele nicht Volleyball. Ich bin zu klein dafür und irgendwie auch nicht wirklich geschickt dabei. Ich habe es ausprobiert und für mich beschlossen, dass ich das Volleyballspielen lieber anderen überlasse. Aber ich sehe mir schrecklich gerne die Spiele an, egal ob in der Halle oder im Sand.

Was mir aber beim Volleyball am meisten gefällt ist die Tatsache, dass es von Männern und Frauen gleichermaßen erfolgreich gespielt werden kann und auch wird.

Das macht sich auch in der LSV Statistik bemerkbar, denn der SHVV gehört zu den wenigen Verbänden, die ein annähernd ausgeglichenes Verhältnis von Männern zu Frauen hat. Und noch etwas ist mir in der Statistik aufgefallen: Volleyball scheint besonders junge Leute anzusprechen, denn im Gegensatz zu anderen Verbänden gibt es in der Gruppe der 18 bis 27jährigen keinen Knick nach unten, sondern sogar noch einen Anstieg. Bemerkenswert ist außerdem, dass der Anstieg der Frauen in dieser Gruppe sogar fast doppelt so groß ist, wie bei den Männern.

Sicherlich hat die moderne Variante Beachvolleyball ein Großteil zu dieser Entwicklung beigetragen. Überhaupt ist Beachvolleyball das Aushängeschild für den Sport in Schleswig-Holstein. Dies belegt das DOSB Ranking der verschiedenen Sportarten.

Eine Leistung, zu der man Sie nur beglückwünschen kann. Und mit „Sie“ meine ich alle: nicht nur die Spieler und Spielerinnen, sondern auch diejenigen, die an diesem Erfolg hinter den Kulissen beteiligt sind. Denn man kann die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler nicht isoliert betrachten.

Doch immer mehr steht der Sport vor neuen Herausforderungen, die es zu meistern gilt, um ihn schließlich auch zu ermöglichen. Die veränderten Arbeits- und Freizeitbedingungen der Menschen fordern auch ein Umdenken im organisierten Sport.

Deshalb hat der LSV auch einen Prozess zur Strategieentwicklung mit dem Titel „Sportland Schleswig-Holstein“ ins Leben gerufen. Ziel ist es den organisierten Sport noch attraktiver, effektiver und zukunftsfähiger zu machen. Arbeitsschwerpunkte werden in der Vereins- und Verbandsentwicklung, der Finanzierung, Qualifizierung, dem Spitzensport und dem Ausbau der Sporträume liegen. Der SHVV hat sich für vier der Arbeitsgruppen gemeldet und ich

kann Ihnen hier bestätigen, dass alle von ihnen benannten Personen dazu eingeladen werden. Ich selbst werde am Workshop Verbandsentwicklung dabei sein und ich bin schon richtig gespannt auf die Arbeit in der Gruppe.

Ein weiterer großer Themenkomplex betrifft das Sportwetten- und Lotteriegesetz. Fast ständig gab und gibt es neue Meldungen über mögliche Lösungen des Problems. Die jüngste kam kürzlich vom Europäischen Gerichtshof. Eine wirklich endgültige, langfristige Lösung, die dem Europäischen Gerichtshof und dem Bundesverfassungsgericht standhält, gibt es noch nicht. Ungeachtet der zukünftigen Ausgestaltung des Glückspielwesens hat der Sport Erwartungen an die Politik. Die Zukunft des Glückspielwesens darf nicht mit der zukünftigen Sportförderung gekoppelt werden. Der bisherige Umfang der Fördermittel ist unbedingt zu behalten .

Dessen ungeachtet hat der LSV kürzlich das neue Leistungssportförderungskonzept „Perspektive 2012“ verabschiedet und damit seine Ziele und Anforderungen an ein systematisches Nachwuchsleistungssportsystem in Schleswig- Holstein untermauert. Dabei kommt der strukturellen Gestaltung und Absicherung des langfristigen Leistungsaufbaus innerhalb der Verbände eine besondere Bedeutung zu.

Es gibt noch so viel zu sagen, doch in Anbetracht ihrer sehr umfangreichen Tagesordnung möchte ich mit diesem Satz schließen: In der großen Schleswig- Holsteinischen Sportfamilie ist es gut, dass es ihren Volleyballverband gibt.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung und gute Beschlüsse.